

Elterninformation zur Bomben- und Amokdrohungen sind kein Spaß – Konsequenzen für Täterinnen und Täter

Bestätigung der Erziehungsberechtigten

Über dem beiliegenden QR Code finden Sie das Informationsblatt „Bomben- und Amokdrohungen sind kein Spaß – Konsequenzen für Täterinnen und Täter“ über die große Bedeutung von Sicherheit an Schulen sowie über die rechtlichen und schulischen Folgen von Bomben- und Amokdrohungen. Dort wird insbesondere darauf hingewiesen, dass derartige Drohungen **kein Spaß**, sondern **strafrechtlich relevante Handlungen** darstellen, die schwerwiegende Konsequenzen nach sich ziehen können.

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie über diese Inhalte informiert wurden und diese mit Ihrem Kind besprochen haben.

Bestätigung

Ich, _____
(Name der erziehungsberechtigten Person)

bestätige hiermit, dass ich die Informationen lt. Informationsblatt „Bomben- und Amokdrohungen sind kein Spaß – Konsequenzen für Täterinnen und Täter“ zur Kenntnis genommen habe und diese mit meinem Kind

Zuname: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

besprochen habe. Mir ist bewusst, dass Bomben- und Amokdrohungen schwerwiegende Konsequenzen für die Verursacherinnen und Verursacher haben und keinesfalls als „Scherz“ gewertet werden können.

Datum, Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten

Ich habe die Informationen gelesen und zur Kenntnis genommen.



Elterninformation zur Blackoutvorsorge

Blackout – Entlassungsmanagement

Zuname: _____ Vorname: _____ Klasse: _____

Mein Kind darf / wird im Falle eines Blackouts ... (bitte Zutreffendes ankreuzen)

- ☐ alleine nachhause gehen.
- ☐ mit seinen Geschwistern – ohne Begleitung eines/r Erwachsenen – nachhause gehen.
- ☐ von einem/r Erziehungsberechtigten zeitnah abgeholt.
- ☐ im Internat bleiben.
- ☐ mit folgendem/r Schüler:in bzw. folgender Familie mitgehen:

_____ Klasse: _____

Ich habe die Informationen, wie im Falle eines Blackouts in der Landesberufsschule Graz 1 gehandelt wird, gelesen und zur Kenntnis genommen.

Datum, Unterschrift eines/r Erziehungsberechtigten

Solange es keinen Strom gibt, bleiben die Schüler zuhause.

Radio, Ö3 und regionale Sender werden Sie über die Lage informieren.

In diesen Tagen bis zur Wiedereröffnung der Schule gilt natürlich automatisch unterrichtsfrei. Sobald wieder Strom vorhanden ist und die Schulen sowie Verkehr etc. wieder in Betrieb genommen wurden, melden wir uns verlässlich bei Ihnen mit weiteren Informationen zum Schulbetrieb. Bitte schicken Sie Ihr Kind erst wieder in die Schule, wenn Sie von uns oder über das Radio die weiteren Abläufe zu Schulbeginn etc. erhalten haben.